

MONTAGEANLEITUNG IMH-ABS „UNI24V“

Typ	Anwendungs- klasse	Dauer- funktion	Schließ- folge- Rägler	Eignung zur Verwendung an Feuer/Rauch- Schutztüren	Sicherheit	Korrosions- beständigkeit
IMH-ABS	3	5	6/3	1	1	4

ALLGEMEINES

Der integrierte Mitnehmerhaken ist eine Alternative zu herkömmlichen, sichtbar auf der Türblattfläche montierten Mitnehmerklappen. Er besteht aus einer beweglichen Mechanik, die im oberen Falz vom Gangflügel eingebaut wird und aus einem starren Teil, das im oberen Falz vom Standflügel montiert wird. Bei geschlossener Zweiflügeltür sind Gangflügelmechanik und Standflügelhaken verhakt. Beim Öffnen der Zweiflügeltür über den Standflügel wird der eingehakte Gangflügel automatisch soweit mitbewegt, bis die teleskopartige Gangflügelmechanik auf Anschlag ausgefahren ist und sich damit die Verhakung gelöst hat. Die bewegliche Gangflügelmechanik fährt sofort nach Lösung der Verhakung in die Grundposition zurück. Der Gangflügel muss nun in der Warteposition vom Schließfolgeregler stehen bleiben, bis der Standflügel die Warteposition vom Gangflügel in der Schließbewegung überfahren und die Sperre der Warteposition gelöst hat.

SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der hier beschriebene integrierte Mitnehmerhaken ist Bestandteil vom Schließfolgeregler bei zweiflügeligen Türen, der den Gangflügel bei Öffnung der Zweiflügeltür über den Standflügel in die Warteposition vom Schließfolgeregler bringen soll. Die Richtlinien, Einbauvorschriften und Einbaudetails der Türhersteller/Profilsystemlieferanten sowie die Anleitung, die dem Mitnehmerhaken beiliegt, sind in dieser Reihenfolge unbedingt einzuhalten.

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur ABS Innovation–Originalteile verwendet werden.
- Die Montage ist durch einen Fachbetrieb auszuführen.
- Bei Anwendung an Feuer- und Rauchabschlüssen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Bei zweiflügeligen Türen, bei denen am Standflügel kein Öffnungsbeschlag vorgesehen ist (Panikstange, Drücker etc.), kann die Schließfolgeregelung versagen. Daher ist der Einsatz vom IMH-ABS an zweiflügeligen Türen mit nach oben wirkender Gangflügelverriegelung, sowie sogenannte „HZ“ oder „Dual“ Standflügelverriegelungen nur dann zu empfehlen, wenn auch eine Standflügelentriegelung mit Panikstange- oder Drückerbetätigung von der Bandseite aus in Öffnungsrichtung vorhanden ist.
- Bei zweiflügeligen Flucht- und Paniktüren nach EN 179 und EN 1125 ist vor Montage vom integrierten Mitnehmerhaken die Fähigkeit zur Freigabe (klemmfrees Öffnen über den Standflügel) zu prüfen.

MONTAGE

Auswahl Mitnehmerhakensystem

- Der integrierte Mitnehmerhaken ist in 2 Längen lieferbar. Vorzugsweise wird die Gr.2 verwendet. Die Gr.1, die einen um 80 mm kürzeren Auszug hat, wird bei schmalen Flügeln mit integrierten Schließern verwendet, damit es am Gangflügel nicht zu Kollisionen zwischen dem Hebel vom Schließer und dem beweglichen Mitnehmerhaken (MH GF) kommt.
- Wird die Gr.1 verwendet, sind die Ausfräsungen am Gangflügel um 80 mm kürzer (Maß 315 wird 235, Maß 279 wird 199).
- Der starre Mitnehmerhaken **3** (MH SF) sollte in Abhängigkeit von der Falzausbildung und vom Schaltschloss-Dornmaß möglichst weit über den Standflügel hinausragen. Das für den Einbau notwendige Maß X (Abstand zwischen Schaltschlossmitte MH SF **3** und erster Befestigungsbohrung am Stulpblech vom MH GF **8**) ist der Tabelle zu entnehmen. Die MH SF sind für ein Schaltschloss **5** mit einer Stulpblechdicke von 3 mm und einem Stulpblech-Montagebohrungsabstand von 42 mm gerichtet.
- Der MH SF 22000002 ist vom Schaltschloss unabhängig und daher wird anstelle der Schaltschlossmitte die erste Befestigungsbohrung am Mitnehmerhaken als Bezugspunkt für das Maß X herangezogen **Bild 3**.
- Die Einbauebene vom MH GF sollte so weit wie möglich in Richtung Bandgegenseite gelegt werden. Je nach Versatz der starren Mitnehmerhaken **Bild 2**, kann die Einbauebene vom MH GF um das Maß Y in Richtung Bandgegenseite verschoben werden **Bild 3-6**. Das Maß Y für die MH SF ist der Tabelle zu entnehmen. Abhängig von Falzausbildung und Beschlageebene wird der MH SF **Bild 2** gewählt. Achten Sie bei der Auswahl auf freie Beweglichkeit vom MH GF.
- Wenn ausreichend Platz im Falz außerhalb vom Schaltschloss (Beschlageebene) in Richtung Bandgegenseite vorhanden ist, sollte entsprechend **Bild 3** der Mitnehmerhaken 22000002 gewählt werden.
- Ein Spaltmaß von 4,5 mm oder mehr muss im Bereich vom integrierten Mitnehmerhaken sichergestellt sein.
- Die Funktion ist bis zu einem Höhenversatz von maximal 2 mm zwischen Gangflügel (tiefer) und Standflügel (höher) gewährleistet.
- Bei Holztüren wird üblicherweise das Schaltschloss **5** am Standflügel und das Stulpblech **8** am Gangflügel bündig eingelassen (Einfrästiefe 3 mm). Wenn tiefer gefräst wird, z.B. bei weniger als 4,5 mm oberem Spaltmaß, müssen Freistellungen geschaffen werden, die so beschaffen sind, dass es im Berührungsbereich der Mitnehmerhaken zueinander und in der freien Beweglichkeit des MH GF zu keinen Behinderungen kommt.
- Kontrollieren Sie, ob die DIN Anschlagrichtung vom Mitnehmerhaken mit der DIN Anschlagrichtung vom Gangflügel übereinstimmt.
- Bereiten Sie die Türflügel gemäß **Bild 3-6** vor.

IMH-ABS auf Gangflügel montieren

- Der MH GF wird beim vorbereiteten Gangflügel in die Ausfräsung eingelegt.
- Befestigen Sie den MH GF mit dafür geeigneten Schrauben \varnothing 5 mm in hoher Qualität und beachten Sie die Schraubenkopfform. Der Schraubenkopf muss vollständig versenkt sein. ($k \leq 3$ mm)
- Kontrollieren Sie anschließend den freien Bewegungslauf vom beweglichen Mitnehmerhaken **1**.
- Falls der bewegliche Teil vom Mitnehmerhaken knapp an Dichtungen und/oder Fälzen situiert ist und in der Bewegung Gefahr besteht, an solchen zu streifen, wird empfohlen, den optionalen Gleitstein 90700001 **6** einzubauen. Zwingend erforderlich ist der Gleitstein bei stumpf einschlagenden Türen bei denen der Mitnehmerhaken am bandseitigem Falz verbaut wird oder wenn das Flügelgewicht 100 kg überschreitet. Befestigen Sie den Gleitstein mit geeigneten Schrauben \varnothing 3 mm in hoher Qualität und beachten Sie die Schraubenkopfform. ($k \leq 1,8$ mm)

Haken auf Standflügel montieren

- Für die aufgelisteten MH SF **Bild 2** können ausschließlich Schaltschlösser mit 42 mm Schraubabstand verwendet werden. Ausgenommen ist der vom Schaltschloss unabhängige MH SF 22000002, **Bild 3** zeigt ein Einbaubeispiel.
- Das Schaltschloss einlegen, bei Türen mit aufgesetztem Schaltschloss muss die optionale Unterlage **4** daneben gelegt werden.
- Der starre Haken wird auf das lose eingelegte Schaltschloss vom vorbereiteten Standflügel aufgelegt
- Befestigen Sie den starren Haken mit dafür geeigneten Schrauben \varnothing 5 mm in hoher Qualität und beachten Sie die Schraubenkopfform. Der Schraubenkopf muss vollständig versenkt sein. ($k \leq 3$ mm)
- Kontrollieren Sie die Funktion vom Schaltschloss bei aufgeschraubten starren Haken.

Mitnehmerhaken schmieren

- Schmieren Sie alle Gleitflächen und alle Berührungsflächen der beiden Haken zueinander mit nichtharzendem Öl (z.B. Motoröl SAE 10W-40 oder SAE 20W-50), wie es in **Bild 1** dargestellt ist. Schmieren Sie die Gleitflächen **2** an denen sich der bewegliche Mitnehmerhaken **1** und der starre Mitnehmerhaken **3** berühren.
- Geben Sie jeweils 3 Tropfen Öl in die Schmierbohrungen **9** und ziehen Sie den beweglichen Haken am Gangflügel mehrmals manuell heraus.
- Den beweglichen Mitnehmerhaken an der seitlichen Gleitfläche **10** schmieren, wenn der optionale Gleitstein 90700001 verbaut ist.
- Entfernen Sie überschüssiges Öl sofort.

Funktion vom Mitnehmerhaken und Schließfolgeregler testen

- Prüfen Sie zuerst die Einstellung der Türschließer und Schließfolgeregler nach Anweisungen vom Hersteller.
- Schließen Sie zuerst den Standflügel und anschließend den Gangflügel.
- Kontrollieren Sie, ob beide Flügel richtig anliegen, schließen und die Verriegelungen in den Türstock bzw. Blendrahmen einwandfrei funktionieren.
- Kontrollieren Sie die Toleranzlage vom Mittelspalt und vom oberen Spalt und stellen Sie bei Bedarf im Toleranzbereich nach.
- Öffnen Sie langsam über den Standflügel und prüfen Sie, ob die Verhakung richtig erfolgt und der Gangflügel mitgenommen wird.
- Öffnen Sie über den Standflügel so weit, bis der bewegliche Haken am Gangflügel ganz ausgezogen ist und sich die Verhakung im weiteren Öffnungsverlauf löst.
- Prüfen Sie, ob der bewegliche Mitnehmerhaken am Gangflügel nach dem Lösen der Verhakung in die Grundposition zurück fährt.
- Öffnen Sie über den Standflügel mindestens 3 mal mit jeweils unterschiedlichen Öffnungsgeschwindigkeiten – schnell, mittel, langsam – und kontrollieren Sie, ob der Gangflügel die Warteposition vom Schließfolgeregler erreicht. Danach lassen Sie den Standflügel über den Türschließer schließen. Kontrollieren Sie die einwandfreie Schließung vom Standflügel und die nachfolgende einwandfreie Schließung vom Gangflügel.

WARTUNG, PFLEGE, REPARATUR

- Nach 10.000, 30.000 und 50.000 Zyklen, sowie in der Folge nach jeweils 50.000 Zyklen ist der integrierte Mitnehmerhaken zu reinigen, auf Verschleiß zu kontrollieren, alle Befestigungen auf ordentlichen Sitz zu prüfen und alle beweglichen Teile laut beschriebener Schmieranleitung wieder zu schmieren. Unabhängig von der Anzahl der Zyklen ist dieser Vorgang mindestens einmal jährlich durchzuführen.
- Die Einbaufirma muss dem Betreiber der Anlage auf diesen Teil der Montageanleitung aufmerksam machen und diese sowie die Montageanleitung vom Schließfolgeregler dem Betreiber übergeben.
- Eine regelmäßige Wartung ist von einem Fachbetrieb durchzuführen.
- Eventuell erforderliche Reparaturen müssen von ABS Innovation oder durch von ABS Innovation autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Umdrehen der Anschlagrichtung vom integrierten Mitnehmerhaken

Die Gangflügelmechanik vom integrierten Mitnehmerhaken wird vormontiert für DIN L oder DIN R Türen geliefert. Diese Angabe bezieht sich auf die Anschlagseite des Gangflügels und ist am Beschlag in der Draufsicht von oben als Prägung oder Druck ersichtlich. Bei Bedarf kann diese Anschlagrichtung geändert werden.

Diese Arbeit ist von einer Fachperson auszuführen und wie folgt vorzugehen:

- Die Schrauben **7** herausdrehen, den Mitnehmerhaken **1** um die Längsachse drehen bis die Einprägung mit der gewünschten DIN Anschlagrichtung sichtbar wird und die Schrauben mit mittelfester Schraubensicherung und einem Drehmoment von 11 Nm befestigen.
- Beim Anziehen auf parallele Ausrichtung zwischen Mitnehmerhaken und Stulpblech **8** achten.

Mitnehmerhaken Standflügel	Richtwert Schaltschloss-Dornmaß in mm	Maß X in mm Bild 4,5	Maß Y in mm Bild 4,5
22000002	beliebig	30-50	-1
22300002	30-45	50-70	1
22500001	30-45	50-70	0
22900006	30-45	50-70	4
23800002	30-45	50-70	13
24700006	30-45	51-70	22
22700003	30-45	50-70	1

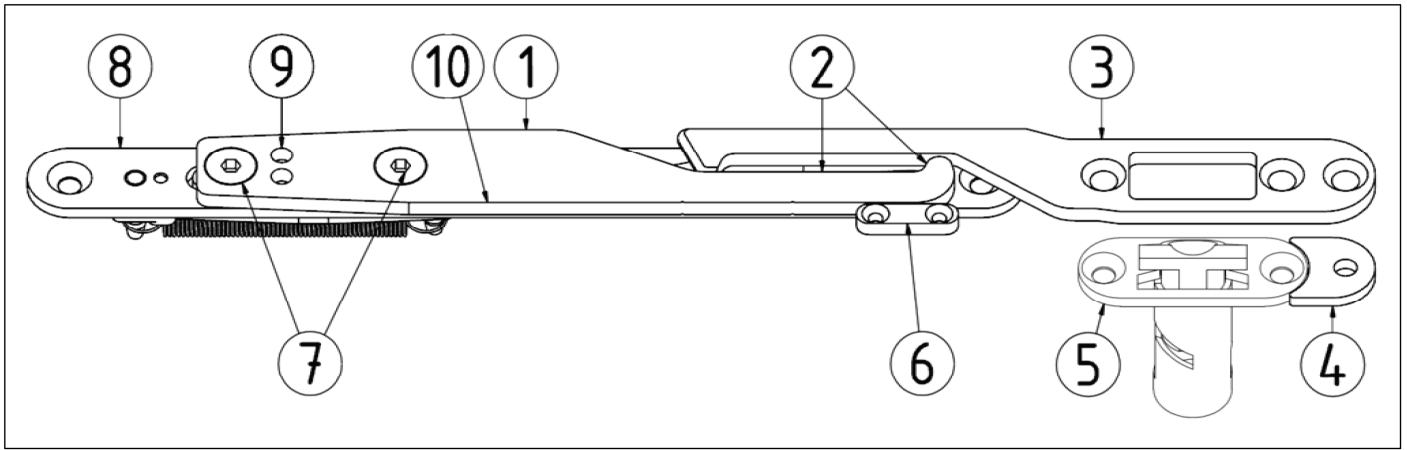


Bild 1

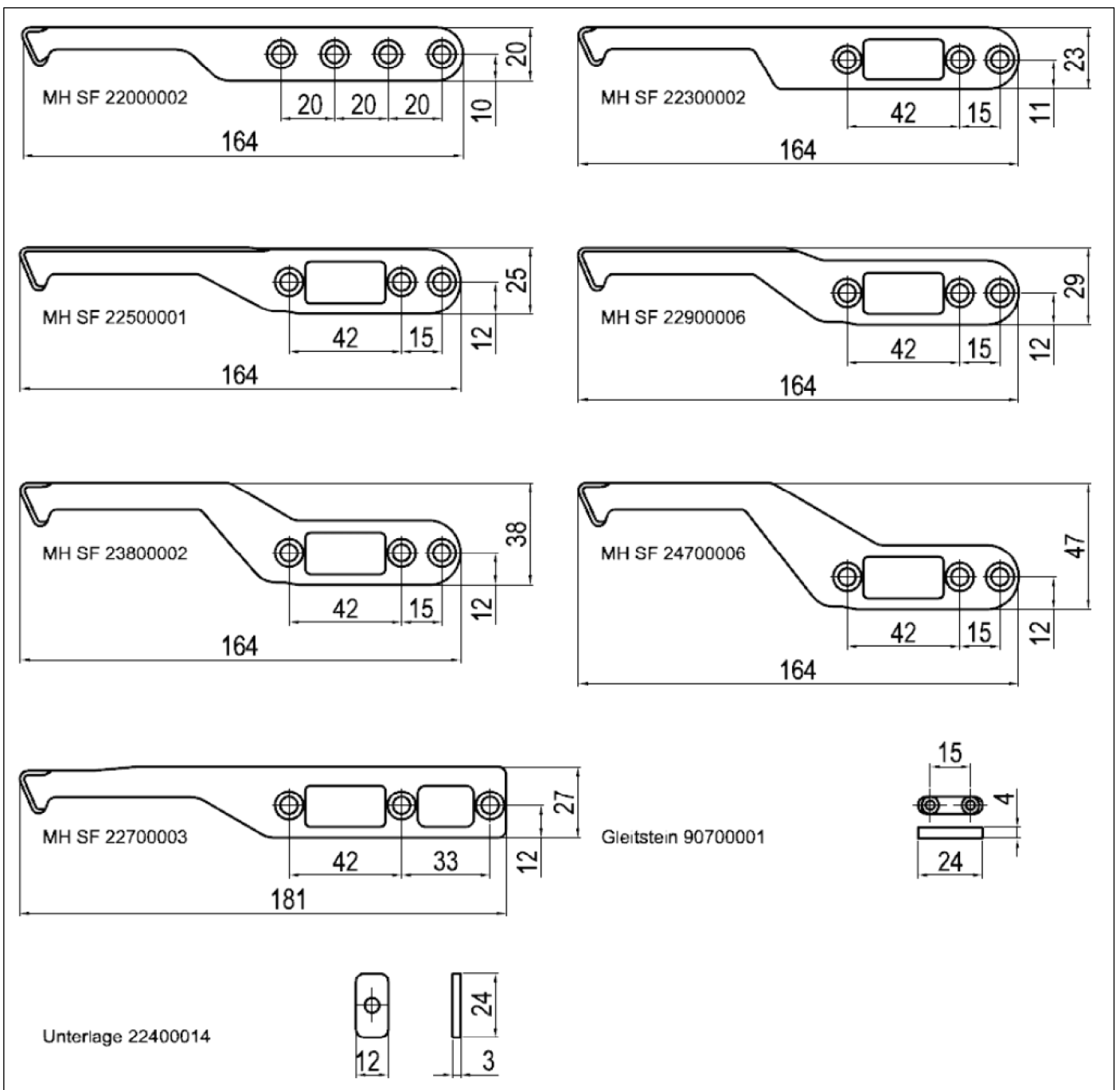


Bild 2 Auswahl Standflügelhaken, optionaler Gleitstein 90700001, optionale Unterlage 22400014

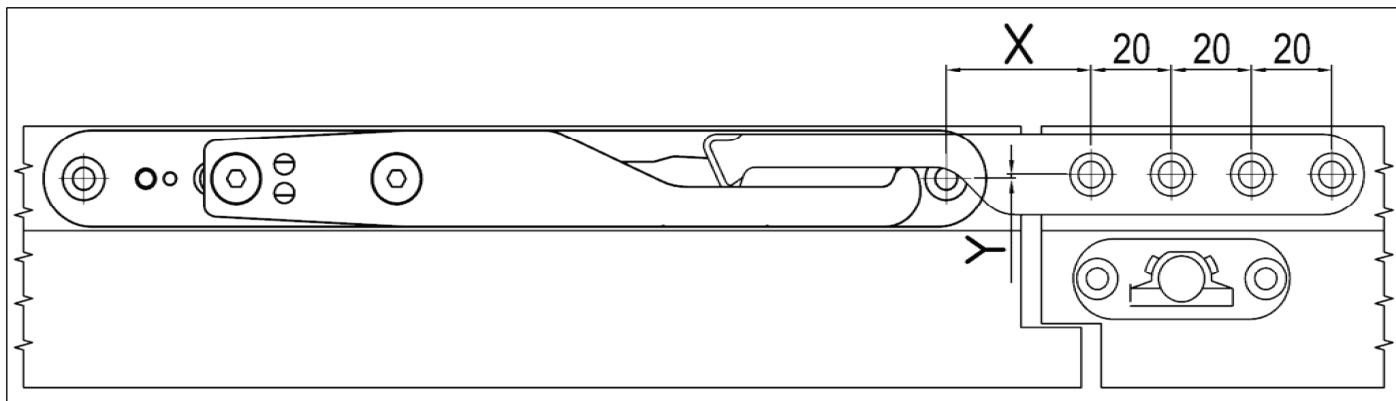


Bild 3, Der MH SF 22200002 wird neben Schaltschloss oder im Falz eingebaut

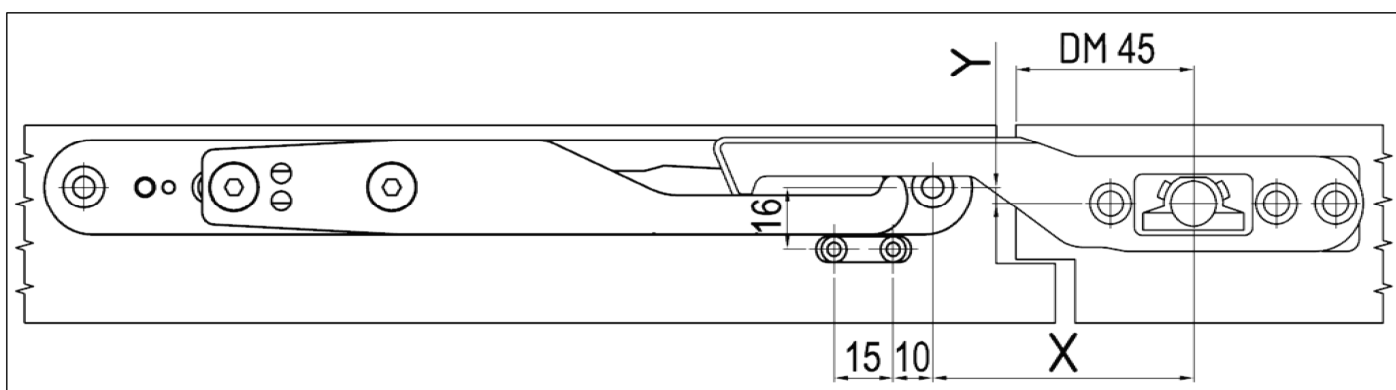


Bild 4, Maß X und Maß Y DM 45, optionaler Gleitstein 90700001, optionale Unterlage 42400003 neben Schaltschloss bei aufgesetzten Stulpen

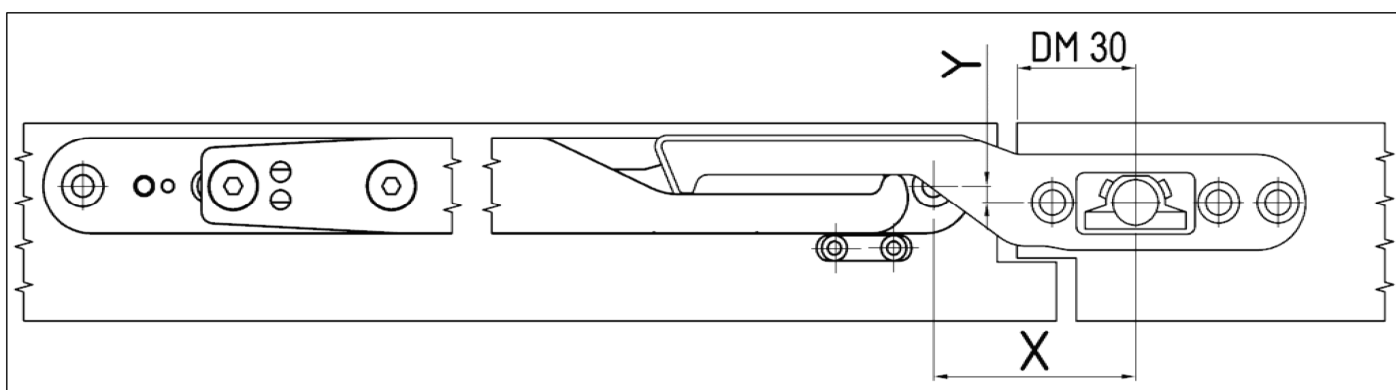


Bild 5, Einbaubeispiel Gr. 2 DIN L mit 22900006 DM 30, Schaltschloss und Stulpblech MH GF 3mm vertieft.

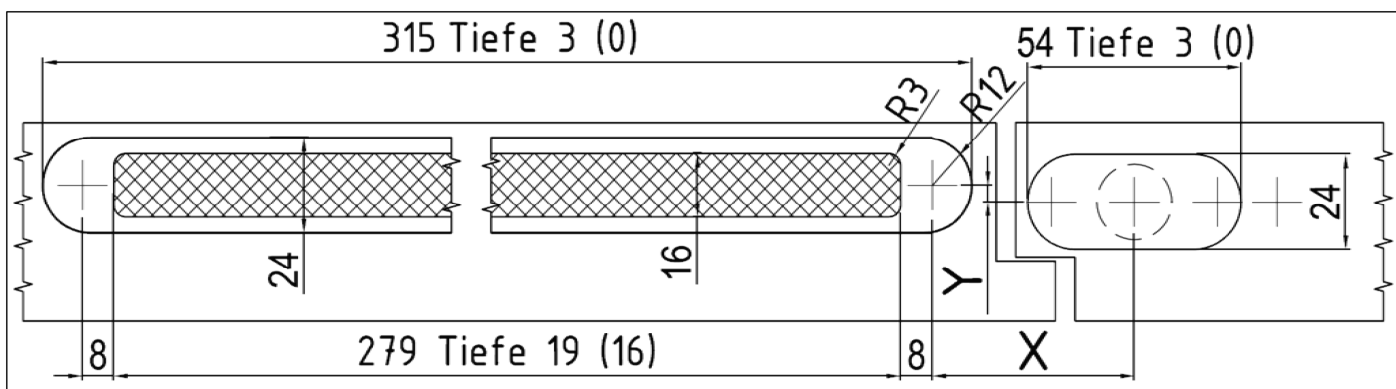


Bild 6, Werte für bündige Montage von Schaltschloss und Stulpblech, wird nicht versenkt dann gelten die Werte in der Klammer.

Stand 07/14 Änderungen vorbehalten